

Daten

Was sind Daten?

Daten werden im Allgemeinen als einzelne Bausteine von Informationen verstanden. Im Alltagsverständnis werden die Begriffe »Daten« und »Information« oft gleichgesetzt. Im Zusammenhang mit dem Begriff stehen Datensätze und deren Verarbeitung. Hierbei handelt es sich um eine Sammlung verschiedener Einzeldaten (auch von mehreren Quellen bzw. Personen), die zu unterschiedlichen Zwecken analysiert und genutzt werden. Daten werden z. B. zu Zwecken der Markt- und Sozialforschung oder für eine rechtliche Absicherung (z. B. bei Verträgen) erhoben, gespeichert und ggf. verarbeitet.

Personenbezogene Daten

Der Begriff der »personenbezogenen Daten« steht im Mittelpunkt der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die EU-weit den Umgang zur Verarbeitung dieser Daten regelt. Somit sind sowohl der Datenschutz dieser Daten als auch der Datenverkehr im europäischen Binnenmarkt sichergestellt.

Die Definition lautet demnach:

»Personenbezogene Daten« (sind) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden »betroffene Person«) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.«¹

¹ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32018R1725&qid=1645789940134> (abgerufen am 28.09.2021).

Direkte und indirekte personenbezogene Daten

Daten sind direkt einer Person zuzuordnen:

- Vor- und Zuname
- Geburtsdatum
- Adressdaten (Anschrift, E-Mailadressen, Telefonnummer)
- Schul- und Arbeitszeugnisse
- etc.

Daten sind indirekt, also erst mit einer oder mehreren weiteren Informationen, einer Person zuzuordnen:

- charakteristische Eigenschaften einer Person
- physische Merkmale einer Person
- religiöse Einstellung einer Person
- sexuelle Orientierung einer Person
- Gesundheitsdaten
- IP-Adresse
- Besitzmerkmale
- etc.

Wer nutzt Daten im Netz und wozu?

Entscheidend über die Aussagekraft personenbezogener Daten ist ihr Verwendungszusammenhang. So werden Daten unterschiedlicher Protagonisten (Personen, Nutzer*innen, Plattformen) zu verschiedenen Zwecken und mit unterschiedlichen Methoden gesammelt.

Beispiel-Szenarien

Speicherung von Daten aus Rechtsgründen

Beispielsweise Telekommunikationsunternehmen oder auch Providerdienste sind verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten zu speichern, um sie im Falle eines (möglichen) Gesetzesverstoßes ggf. an zuständige staatliche Behörden weiterzugeben. Werden z. B. von einem Internetzugang illegal urheberrechtlich geschützte Inhalte heruntergeladen oder verbreitet, kann so die verantwortliche Person ermittelt werden.

Speicherung von Daten aus Kommunikationsgründen

Hat eine juristische Person (eine rechtsfähige Person bzw. ein rechtsfähiges Unternehmen) beispielsweise ein Konto in einem Onlinedienst (z. B. E-Mail, Onlineportal eines Clubs, eines Geldinstituts oder einer Krankenkasse) können die Daten zudem für Zwecke der Kommunikation genutzt werden. Beispielsweise werden die Nutzer*innen so über Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder über Unregelmäßigkeiten informiert. Die Kommunikationsgründe müssen in diesem Falle klar geregelt sein (in den AGBs). So muss der Zusendung eines Newsletters beispielsweise ausdrücklich zugestimmt werden.

Nutzung von Daten zu Werbezwecken

Unternehmen nutzen personenbezogene Daten (z. B. Geschlecht, Interessen) v. a. auch zu personalisierten Werbezwecken. Dabei werden Einkäufe oder Suchanfragen gespeichert, um in der weiteren Nutzung artverwandte Angebote zu bewerben. Technisch wird dies durch sogenannte Cookies realisiert – kleine Dateien mit einer eindeutigen Identifizierungsnummer, die im Browser der Nutzer*innen gespeichert werden. Über einen Cookie kann die Website Nutzer*innen bei einem erneuten Besuch wiedererkennen. Cookies, die zu Tracking- oder Werbezwecken genutzt werden, benötigen eine ausdrückliche Zustimmung der Nutzer*innen.

Ausführliche Informationen zum Thema Datenschutz:

→ Themenschwerpunkt bei klicksafe.de

➤ <https://www.klicksafe.de/privatsphaere-und-big-data>

→ Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

➤ https://www.bfdi.bund.de/DE/Home/home_node.html

→ Informationen des Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.

➤ <https://www.vzbv.de/themen/digitale-welt/internet>

→ Virtuelles Datenschutzbüro – ein Angebot diverser Datenschutzinstitutionen

➤ <https://www.datenschutz.de>